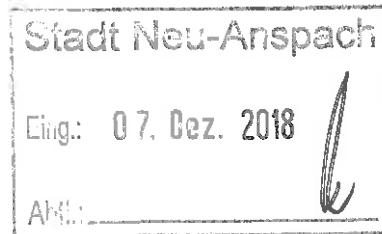


Sportgemeinschaft 1862 Anspach · Daimlerstraße 4 · 61267 Neu-Anspach

An den Magistrat
der Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach



**Antrag der SG 1862 Anspach
die Sporthalle in der Friedrich-Ludwig-
Jahn-Straße in „Walter-Ernst-Halle“ zu
benennen**

Neu-Anspach, 06.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben stellt die SG 1862 Anspach den Antrag, die Sporthalle in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in „Walter-Ernst-Halle“ zu benennen.

Begründung:

Walter Ernst hat in seinem Leben die Stadt Neu-Anspach mit geprägt, bleibende Spuren hinterlassen und sich große Verdienste um die Stadt erworben.

Man kann mit Fug und Recht sagen:

Walter Ernst war ein Anspacher Urgestein. Walter Ernst war ein Anspacher Original.

Sein Lebensmotto war: Sport in der Heimat. Sport in Neu-Anspach.

In seiner Funktion als Hallenwart in o.g. Halle von 1967 bis zu seiner Rente im Jahr 1993 zeichnete er sich aus:

durch sein Sportverstehen, durch sein handwerkliches Geschick, durch sein überzeugtes Engagement, sowie durch seine Freundlichkeit und Herzlichkeit.

Walter Ernst hat die o.g. Halle damals selbst in Eigenarbeit mit aufgebaut. In diesem Gebäude steckt ganz viel Herzblut von ihm. Auch kleinere Erweiterungsbau- und Reparaturmaßnahmen hat er mit viel Fleiß und Zielstrebigkeit durchgeführt.

Als Fazit kann man festhalten:

Die Halle war ihm ans Herz gewachsen. Sie war sozusagen sein „Schatzkästlein“. Und er hat darüber hinaus in „seiner“ Halle bis zum 85. Lebensjahr als Übungsleiter der Abteilung Badminton gearbeitet.



Sportliche Biographie:

Walter Ernst war ein sportliches Multitalent. Er war in der Leichtathletik aktiv, er hat Radrennen betritten und gewonnen, er war ein erfolgreicher Turner, er war ein erfolgreicher Handballspieler und Handballtrainer, und nicht zuletzt ein erfolgreicher Badmintonspieler mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft in seiner Altersklasse.

Walter Ernst war ein Gründungsmitglied, welches die Badmintonabteilung der SGA 1977 aus der Taufe gehoben hat. Dies war die Geburtsstunde einer Erfolgsstory ohne Gleichen. In den letzten 40 Jahren hat die Badmintonmannschaft der SGA 20! Jahre in der ersten und zweiten Bundesliga gespielt und damit die damalige kleine Taunusgemeinde deutschlandweit publik gemacht. Es folgten nach 1977 annähernd 40 Jahre aktive Vorstandsarbeit, die geprägt waren von unzähligen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Walter Ernst war ein Mensch, der sich vorbehaltlos in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat und der das Ehrenamt neu interpretiert hat.

Allgemeine Biographie:

Die Liebe zu den Anspacher Vereinen – neben der SGA, der Radfahrverein, der Schützenverein und der Heimat- und Geschichtsverein war ihm ein Herzensanliegen. Bleibende Spuren hat er im Heimat- und Geschichtsverein hinterlassen. Zu seinen vielseitigen Interessen gehörte auch das Erstellen von Dokumentationen. Seine ausführlichen akribischen Recherchen bezeugen, dass er sowohl an heimatlichen Themen als auch an der Ortsgeschichte Neu-Anspachs interessiert war.

Seine Dokumentationen: „Die Geschichte der Anspacher Geschäfte von früher bis heute“, „Die Geschichte der Horex“, „Der Feldberg im Wandel der Zeit“, sind legendär.

Auch war Walter Ernst ein Kosmopolit par excellence, was die Themen „Völkerverständigung“ und „Völkerfreundschaft“ anbetrifft. So ist er in einer Gruppe aus der Taunusgemeinde Neu-Anspach als ambitionierter Radfahrer bis in die Partnerstadt St.-Florent-sur-Cher geradelt.

Walter Ernst war mit einer besonderen Ausstrahlungskraft, mit einer besonderen Empathie gesegnet. Seine Authentizität spiegelt sich in den Werten: Solidarität, Zusammenhalt, Mitgefühl und Warmherzigkeit wider. Seine Rechtschaffenheit, seine Schlichtheit, sein Gerechtigkeitsinn und seine Treue zur Heimat machten ihn zu einem wahren Gentleman.

Walter Ernst war ein Familien- und ein Vereinsmensch durch und durch.

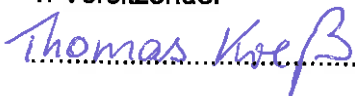
Seine Genügsamkeit, seine Bescheidenheit und ganz besonders seine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft zeichneten Walter Ernst aus. Er war für alle Abteilungen der SGA die „gute Seele“ der Sporthalle.

Deshalb stellen wir den o.g. Antrag.

Die SG 1862 Anspach hofft, dass Sie unser Anliegen wohlwollend behandeln und unserem Anliegen zustimmen.

Mit sportlichen Grüßen SG 1862 Anspach

1. Vorsitzender



Thomas Kreß

2. Vorsitzender



Klaus Dornbusch